



Statement zum Haushalt 2024

Zu Beginn gehe ich kurz auf unsere Haushaltsanträge aus der Vergangenheit ein.

Unser Antrag zur Herstellung von Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden aus dem Jahr 2018 wurde nun endlich Ende letzten Jahres umgesetzt.

Auch unser Antrag aus 2019 zur Verbesserung der Busanbindung nach Böblingen und Sindelfingen wurde zum 1. Januar 2024 umgesetzt. Mit dem Fahrplanwechsel gibt es jetzt eine Express-Buslinie von Nürtingen über Steinenbronn nach Böblingen, eine Buslinie, die den Steinenbronner Norden und das Gewerbegebiet anbindet, zusätzliche Bushaltestellen und insgesamt mehr Verbindungen in Richtung Böblingen und Sindelfingen. Das ist eine deutliche Verbesserung für den öffentlichen Personennahverkehrs in Steinenbronn!

Ein weiterer Haushaltsantrag aus 2019 wurde bisher nicht umgesetzt und deshalb von uns erneut eingereicht: Wir drängen weiterhin darauf, dass ein Verkehrskonzept für die Tübinger Straße erstellt wird.

Ebenfalls beantragen wir erneut die Erarbeitung eines Konzepts zur sinnvollen Verbindung der Radwege aus Waldenbuch und Schönaich über den Löwenkreisel. Bereits 2021 wurde dazu von der Verwaltung die Kontaktaufnahme mit dem Landratsamt zugesagt.

Offene Grüne Liste Steinenbronn



Folgende neue Anträge haben wir für 2024 neu gestellt:

Für in diesem Jahr neu errichtete Photovoltaik-Anlagen soll es einen kommunalen Zuschuss von bis zu 200 EUR geben. Damit soll ein zusätzlicher Anreiz zur Errichtung neuer Anlagen geschaffen werden, die einen Beitrag zur Energiewende leisten. Der Zuschuss soll unbürokratisch ausgezahlt werden können. Leider fand dieser Antrag keine Mehrheit im Gemeinderat.

Desweiteren haben wir beantragt, dass das Regenwasser am Friedhof in einer Zisterne gesammelt und den Friedhofsbesuchern als Gießwasser zur Verfügung gestellt wird. Dies entlastet zum einen die Kläranlage bei Regen und spart vor allem im Sommer wertvolles Trinkwasser.

Der dritte neue Antrag befasst sich mit der Problematik, dass die Heizungen in den gemeindeeigenen Gebäuden im Ortskern größtenteils etwa 40 Jahre alt sind und jederzeit mit Ausfällen einzelner Heizungen zu rechnen ist. Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, ein Konzept zu erstellen, das aufzeigt, wie die Gebäude zukünftig mit Wärme versorgt werden könnten. Dabei soll auch geprüft werden, ob ein Nahwärmesetz auch für die umliegenden Gebäude im Ortskern eine interessante Alternative sein könnte. Aufgrund des schlechten Zustands einzelner Heizungen sollte die Erarbeitung dieses Konzept absolute Priorität haben.

Offene Grüne Liste Steinenbronn



Überhaupt möchte ich nochmals betonen, dass wir es als sehr frustrierend empfinden, dass beschlossene Projekt nicht, mir mehrjähriger Verspätung oder erst nach mehrmaligen erneuten Haushaltsanträgen umgesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund dürfen wir uns nicht von der momentan niedrigen Verschuldung der Gemeinde täuschen lassen. Diese ist maßgeblich dem Umstand geschuldet, dass geplante Maßnahmen verschoben und noch nicht umgesetzt worden sind. Die geplanten Ausgaben sind noch nicht erfolgt, werden in Zukunft aber unumgänglich sein. Wir haben in Wirklichkeit einen großen Berg an Schulden: Wir schulden der Bevölkerung einen ganzen Berg an Maßnahmen, die wir dringend umsetzen müssen!

Mit der zügigen Beratung und der Verabschiedung des Haushaltsplans hat der Gemeinderat nun alles vorbereitet, um den Berg abzarbeiten. Nun sind Sie am Ball, liebe Gemeindeverwaltung: Setzen Sie die geplanten Maßnahmen um!

23. Januar 2024

Offene Grüne Liste

Stefan Hauser